

Hochwercbester!

Leider muß ich meine 7. Briefe mit
 einem Aufsatze versehen; man wird aber
 ein Gesuch bei einem solchen Anlaß, ob-
 gleich die Gesuche so gut nicht, in unserer
 Natur liegen; ich denke mir aber, daß
 die Gewissenhaftigkeit die ich verliert ist.

Das. Betrachtung, der eine Leser.
 Sie müßten, muß ich annehmen, daß
 das Ihr Freund Werner nicht Person M.
 mit Hermann (so hat es Ihre gültige Mit-
 teilung) sondern Karl hat von sich.
 Ich bitte um Mitteilung ob das richtig ist;
 ich würde ursprünglich seinen Namen
 (Hermann) einprägen.

Reinholden findet die beste Human-
linge von den obenfalls Lehrerbewerber.

Man wird baldigst an dem Oxyd ge-
drückt, das die ungeschicklich inkonsequente
wird.

Das Gymnasium, Oberrheinische des
Stilles" Schrift, das ist doch nicht für
ganz vollkommen, so ist es nicht
würdig zu sein, wie die Lehr-
pläne für die Oberstufe immer mehr
und mehr verschwinden. Auf ungeschick-
liche ist der Übergang nach Maßgabe
einer ungeschicklichen Eindeutigkeit ungeschicklich. —

Die Schule selbst, auch wenn "wir"
ganz ungeschicklich, ist die "wir", wie

die Abnehmer ^{zum} gegen 4 Ginnper! Willkür
ist das, infama (unehrenhaft) ^{als} ^{ein} ^{Ver}
der, obgleich es nicht in der unglücklichen
Zeit stehen dürfte; der Contingent
hat sich die lange Friedenszeit auf
ausdem geknüpft, zum Kaufhüter
bezeichnet, das bisher die Wirkung sehr
überwunden hat; jetzt hängt es nur
an dem Willen der Professoren zu ^{er} ^{hö}
zu sein, wenn man es zum ^{er} ^{hö}
es spricht wird ^{er} ^{hö}
was, wie es mit dem 1001 ^{er} ^{hö}
bezeichnet ^{er} ^{hö} ist. Mir ist so

und ob die jüngere Generation aller-
lei arbeiten sollte.

Zu Kaufmann und Linksdorff

26/6. 1900.

Dyck

